

Dezember

Lesetipps für den Gabentisch

Liebe Leserinnen und Leser, es fiel mir in diesem Jahr sehr schwer, eine Auswahl für Sie zusammenzustellen, denn das Angebot an neuen Weihnachtsbüchern, besonders für Kinder, war beziehungsweise ist riesig.

Da hätten wir beispielsweise „Die Weihnachtsgeschichte in Reimen“, ein Bilderbuch aus dicker Pappe schon für die Allerkleinsten aus dem Carlsen Verlag. Nicht nur die Darstellung von Maria und Josef zaubert ein Lächeln ins Gesicht des Betrachters, auch die Reime von Thomas Krüger stehen dem in nichts nach: „Hirten erschienen. Die schenken ein Schäfchen. Das Kind hat gelächelt – und machte ein Schläfchen“.

Ähnlich amüsant ist „Der Fuchs hat seine lieben Nöte beim Halleluja auf der Flöte“ von Cornelia Boese und Elsa Klever. Dieses Bilderbuch führt durch ein weihnachtliches Alphabet und eignet sich schon für Vierjährige. Auch hier möchte ich Ihnen ein Beispiel nicht vorenthalten: „Der Orang-Utan isst Spinat zur Weihnachtszeit mit Orangeat“.

Einen besonderen Clou bietet das Bilderbuch „Die leuchtende Weihnachtsüberraschung“ von Alison Friend und Sam Taplin. Es leuchtet tatsächlich! Durch winzige LED-Lämpchen entsteht eine winterlich-festliche Atmosphäre, die schon Kleinkinder begeistern wird.

Für die ganze Familie eignet sich „So richtig schön Weihnachten“ von Kirsten Boie. Das Buch enthält zahlreiche Geschichten, darunter auch eine neue für die Fans von „Ritter Trenk“. Außerdem ist es sehr schön aufgemacht und macht als Geschenk etwas her.

Taylor Garlands „Ein wuscheliges Weihnachtswunder“ spricht emotional Kinder ab 10 Jahren an. Es handelt davon, wie der kleine Hund Buddy aus dem Tierheim Weihnachten ein neues Zuhause findet. Sollte Ihr Kind oder eins Ihrer Enkelkinder ein Haustier bekommen: greifen Sie zu!

Das gilt auch für den Roman „Die Nähmaschine“ von Natalie Fergie. Ein besseres Zusatzgeschenk zu einer Nähmaschine kann man sich wirklich nicht vorstellen. Aber auch Frauen ohne Handarbeitsambitionen werden diese Geschichte sehr gern lesen, schildert sie doch Familienschicksale über mehrere Generationen.

Liebhaber Lübecker Marzipans kommen bei „Das Café der kleinen Kostbarkeiten“ von Jan Steinbach voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Rezepte mit eben dieser Köstlichkeit machen diese romantische Geschichte zu einer runden Sache.

Und zu guter Letzt ein Tipp zum Thema Nachhaltigkeit: „Zero Waste Weihnachten“ (leider ein furchtbarer Titel) von Alexandra Achenbach ist voller „Kreativideen für Weihnachtsbaum, Deko und Geschenke“ mit Hinweisen auf die Problematik bei Kerzen, Lametta und Verpackungsmaterial. Warum nicht einmal Geschenktüten aus alten Tetrapaks basteln, oder Baumschmuck aus alten Büchern - sofern sie nicht aus der Bücherei sind?

Wie auch immer Sie die Festtage begehen: ich wünsche Ihnen wunderschöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr und freue mich darauf, Sie 2020 nach unserem Umbau in der Bücherei begrüßen zu dürfen.